

ging, sein Interesse am Judentum. Als Leiter dieses Chores komponierte er Choräle und Motetten, die noch heute so erhehend den Gottesdienst gestalten. Seine Werke, weit über 100 an der Zahl, genießen in allen Kulturländern als Lehrmaterial sowie als musikalische Schöpfungen die höchste Anerkennung. Die großen Ehrungen, die ihm zu seinen Lebzeiten zuteil wurden, beweisen, daß seine Arbeiten von ausgezeichnetem Wert sind und krönen den Erfolg seines Fleißes.

Zum Gelingen der Feier trugen der Chor sowie Herr Oberkantor Lampel maßgebend bei, die dem Fest mit ihren Darbietungen die richtige Weihe zu geben wußten. Unter den zahlreichen Teilnehmern des Festes konnte man viele jüdische wie christliche Persönlichkeiten bemerken.

Gottesdienst an den hohen Feiertagen

Der Hilfsverein israelitischer Gewerbetreibender wird, wie alljährlich, so auch in diesem Jahre tagen und im großen Saale des C. T., Eingang Gottschedstraße, einen Gottesdienst veranstalten. Die Preise der Eintrittskarten werden, entsprechend den wirtschaftlichen Verhältnissen, niedrig gehalten sein. Als Vorbeter fungiert der in Leipzig bekannte Chassen Herr B. Landesberg. Der Kartenverkauf findet in der Geschäftsstelle des Hilfsvereins, Brühl 24 II, täglich (außer Sonnabends) von 10-1 und 3-5 Uhr statt.

Sport

Jüdischer Arbeiter-Turn- und -Sportverein

Mitgliederversammlung am Sonnabend, dem 15. August, 20 Uhr, im Volkshaus. Tagesordnung: 1. Berichte. 2. Referat über die Gewerkschaften. 3. Verschiedenes. Zutritt haben nur Mitglieder. Mitgliedsbücher sind unbedingt mitzubringen.

Achtung Fußballer! Am 18. August beginnt die Herbstserie, die wir mit 2 Vollmannschaften und einer Jugendmannschaft bestreiten. Die ersten Schwierigkeiten haben wir überwunden. Wir rechnen damit, im nächsten Jahre mit verdoppelter Mannschaft in die Serienspiele eingreifen zu können. Der Sport bedeutet für uns nicht ein Haschen nach Rekorden, sondern wir wollen unseren Körper entspannen und kräftigen für die Anstrengungen des Berufslebens. Die Außenstehenden und mit uns sym-

pathisierenden Werktätigen fordern wir auf, sich ihren Klassengenossen im Jüdischen Arbeiter-Turn- und -Sportverein anzuschließen.

Fußballspiele am Sonntag, dem 16. August: 1. Mannschaft gegen Zöbiger 16,30 Uhr in Zöbiger. 1. Jugend gegen Vorwärts-Süd 16 Uhr auf dem Vorwärts-Süd-Platz.

Die nächste Jugendfahrt ist am Sonntag, dem 23. August. Genauere Angaben erfolgen noch. Meldet euch jetzt schon beim Genossen B. Alexander, Nordstr. 33.

Badefahrt am 16. August in die südliche Elsteraue-Eythra. Treffen 7 Uhr am Fleischerplatz.

Spenden

Keren Kajemeth Lejisrael (Jüdischer Nationalfonds e. V.), Leipzig, Keilstr. 4, Telefon 102 11, Postcheckkonto 533 41

Die Büchsenleerung beginnt! Werfen Sie Geld in die blaue Büchse!

Allgemeine Spenden: Herm. Henzinski, Dentist, anlässlich Geburt seines Sohnes 3, A. O. Goldfaden 5, B. Sudowicz Maskir 5.

Wilhelm-Dubiner-Hain: B. Sudowicz gratuliert Herrn Dubiner zur Verlobung seiner Tochter 6.

Herzl-Wald: L. Tumpowsky 12, B. Chasin, Schwadron je 3, Kreistmann 2.

Telegramme: 1. Festverrechnung: 3.

Personenstands Nachrichten

Geburten: 22. Juli 1931: Josef Weigler und Vera Johanna geb. Starer, Werderstr. 26, einen Sohn „Bernd Jürgen“; 22. Juli 1931: Dr. Gustav Birkenruth und Lore geb. Berghelmer, Brühl 25, eine Tochter „Suse Franziska“; 25. Juli 1931: Berl Herz Grosser und Jetti geb. Wanderer, Annaberg, einen Sohn „Fred Paul“.

Barmizwa: Am Sonnabend, dem 22. August, Egon Motulsky, Sohn des Herrn Robert Motulsky und Frau Friederike geb. Heilbronner, Leisnig, Chemnitzer Straße, in Leipzig in der Gemeindegynagogie.

Todesfälle: 6. August 1931: Sara Lipka Zimmer, Reudnitzer Str. 10; 7. August 1931: Abraham Streng, Löhstr. 21.

Austritte aus der israelitischen Religionsgesellschaft (nach geltendem sächsischen Recht bedeutet der Austritt aus

der israelitischen Religionsgesellschaft den Austritt aus dem Judentum): Rosa Bäckermann, Funkenburgstr. 16, Rosa Müller, Eutritscher Straße 3, Dr. med. Robert Triest, Nicolaistr. 10.

Gottesdienstlicher Anzeiger

Gemeindegynagogie

Sabbatgottesdienst: Freitag, 14. August 1931, Abendgebet 19 Uhr; Sonnabend, 15. August 1931, Morgengebet 9 Uhr, Nachmittagsgebet 19,45 Uhr, anschließend Lehrvortrag (Rabbiner Cohn); Propheten: Lebensnähe der Religion; Abendgebet 20,17 Uhr.

Morgengottesdienst an Sonn- und bürgerlichen Feiertagen 7,30 Uhr, werktags 7 Uhr, Abendgottesdienst 19 Uhr.

Synagoge Ez-Chaim, Otto-Schill-Str. 4

Freitag, den 14. August 1931, abends 19,15 Uhr; Sonnabend, den 15. August 1931, früh 8,30 Uhr; nachmittags 17 Uhr; Ausgang 20,17 Uhr. Wochentags früh 7 Uhr, abends 19,15 Uhr.

Talmud Thora-Synagoge, Keilstr. 4

Freitag, den 14. August 1931, abends 19,15 Uhr; Sonnabend, den 15. August 1931, früh 8,30 Uhr; nachmittags 17 Uhr; Ausgang 20,17 Uhr. Wochentags früh 7 Uhr, abends 19,15 Uhr.

Synagoge „Ohel Jacob“, Pfaffendorfer Str. 4

Freitag, den 14. August 1931, abends 19,15 Uhr; Sonnabend, den 15. August 1931, früh 8,30 Uhr; nachmittags 17 Uhr; Ausgang 20,17 Uhr. Wochentags früh 7 Uhr, abends 19,15 Uhr.

Synagoge Beth Jehuda, Färberstr. 11

Freitag, den 14. August 1931, abends 19,15 Uhr; Sonnabend, den 15. August 1931, früh 8,30 Uhr; nachmittags 17 Uhr; Ausgang 20,17 Uhr. Wochentags früh 7 Uhr, abends 19,15 Uhr.

Gottesdienst in der Synagoge Chemnitz

Heute, Sonnabend, vorm. 9 Uhr, Gottesdienst und Thoravorlesung. Schluß 8,21 Uhr. Freitag, abends 7 Uhr, Gottesdienst. Sonnabend, vorm. 9 Uhr, Gottesdienst und Thoravorlesung. — Täglicher Gottesdienst: morgens: Sonntag 8 Uhr, Montag bis Freitag 7,15 Uhr, abends 7,30 Uhr.

Verantwortlich für die Redaktion und Verlag Siegfried Plasmann, Leipzig C 1, Gerberstraße 48-50. Druck: Ackermann & Glaser, Leipzig C 1, Kreuzstr. 20.

MODERNE
LEIHBÜCHEREI!
Für RM. 2.— monatlich lesen Sie soviel Sie wollen. Im einzelnen schon von 10 Pfg. pro Woche an.
NORDSTRASSE 29

SCHILDER Transparente
Lichtreklame
Dekorationsmalerei
Renovationen
Waldstraße 2
Ruf 25758
H. Klasing

OTTO MEISSNER & CO.
Universitätsstraße 3
Spezialgeschäft
für Drogen,
Parfümerien,
Schwämme

Festgottesdienst

Der Festgottesdienst des Hilfsvereins an den hohen Feiertagen wird wie im Vorjahre im großen Saale des **Central-Theaters** (Eingang Gottschedstr.) abgehalten.

Kartenverkauf
täglich von 10-1 und 3-5 Uhr in unserer Geschäftsstelle
Brühl 24 II.

MASSAGEN
Pedicure — Manicure
für Damen u. Herren
führt aus, auf Wunsch auch
Bedienung außer d. Hause
FIEDLER
staatl. gepr. Masseuse
Dresdner Straße 33
Fernsprecher 60482
Billige Preise — An-
genehmer Aufenthalt

Ein Inserat
im A. J. F. hat
stets Erfolg

Bei Schreibmaschinen-Reparaturen rufen Sie
Fernsprecher Nummer 29257 •
Bruno Püttmann, Leipzig C 1
Gerberstr. 14 II; Geogr. 1898 II; Ersatzteile u. Zubehör
Ältestes Fachgeschäft am Platze
für alle Systeme

KLEINE ANZEIGEN

Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir nur Inserate unserer Abonnenten. Aufnahmeschluss für diese Inserate stets Montags mittags 12 Uhr

<p>Achtung! Für leichte Abonnementwerbung suchen wir gegen hohe Provision ein. Herrn od. Dame. Sofort. Auszahlung. Off. an das A. J. F.</p>	<p>Herren-Fahrrad gut erhalten, zu kaufen gesucht! Offerten unter 231 an die Geschäftsstelle des A. J. F. oder Anruf 21516</p>	<p>Damen-Schneiderin empfiehlt sich zur Anfertigung von eleganter und einfacher Damen-Garderobe zu heute entsprechend. Preisen. Gute Ref. vorhanden. Berliner Straße 60, 1 Tr. I.</p>	<p>Achtung! Für leichte Aquisitation suchen wir gegen hohe Provision geeignete Herren od. Damen. Offerten an d. Verlag des A. J. F.</p>	<p>Zu vermieten! 2 leere, kleine Zimmer, Korridor und Keller, für RM. 40 monatlich für Geschäfts- oder Wohnzwecke. Nordstraße 29</p>	<p>Photo-Apparat Marke Zeiss-Ikon, F = 13,5 cm, Aplanat 1:8, Neuwert RM. 25 mit 3 Kassetten, billig zu verkaufen. Angebote an Wolf Schindel, Chemnitz, Hartmannstraße 9</p>
--	--	--	--	---	--